

18. Februar 2020

	Stand am 17.02.2020	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2019	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,413 %	- 1,6 Stellen	- 3,0 Stellen	-0,409	-0,413	-0,379	-0,413
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,62 %	- 0 Stellen	- 15 Stellen	-0,59	-0,62	-0,46	-0,65
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,40 %	+ 1 Stellen	- 21 Stellen	-0,38	-0,40	-0,19	-0,44

Prognose Zinstrends	Stand am 17.02.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 17.02.2020	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	13.783,89	+1,70
3-Monats-Euribor	-0,41 %	-0,40 %	-0,40 %	EuroStoxx 50	3.853,27	+1,12
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,40 %	-0,20 %	-0,10 %	Dow Jones Ind.	29.398,08	+1,02
Fed Funds Target Rate	1,75 %	1,75 %	1,75 %	Bund-Future	174,45	+0,17
USA 10 Jahre	1,59 %	1,85 %	1,85 %	US-Dollar	1,0831	-1,08

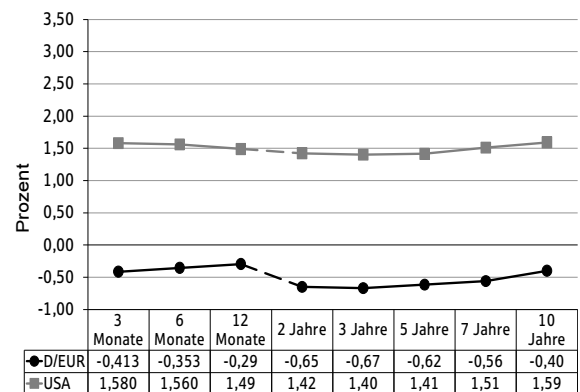
Rentenmarkt Euroland

Bei den Wirtschaftsdaten richtet sich der Blick in dieser Woche in Euroland vor allem auf die am Freitag anstehenden vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für Februar. Nachdem sich die Stimmungsindikatoren in den vergangenen Monaten erholt hatten, ist damit zu rechnen, dass die sich ausbreitende Coronavirus-Epidemie für einen vorübergehenden Dämpfer bei den Einkaufsmanagerindizes sorgt. In den USA stehen vor allem Daten zum Immobilienmarkt sowie der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im Fokus. Die Protokolle der letzten Sitzungen von EZB und Fed am Donnerstag bzw. Mittwoch sollten die Markterwartungen an den Zinspfad der beiden Notenbanken nicht wesentlich verändern. Kurzfristig dürfte die Nervosität an den Rentenmärkten wegen des Coronavirus hoch bleiben. Es zeichnet sich zunehmend ab, dass eine schnelle Normalisierung der Lieferketten von und nach China nicht stattfinden wird und damit die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auch außerhalb Chinas zunehmen dürften. Auf mittlere Sicht erwarten wir zwar einen Renditeanstieg von Bundesanleihen. Das Ausmaß des Renditeanstiegs dürfte jedoch sehr begrenzt ausfallen, da die EZB noch für längere Zeit an ihrem ultralockeren geldpolitischen Kurs festhalten dürfte.

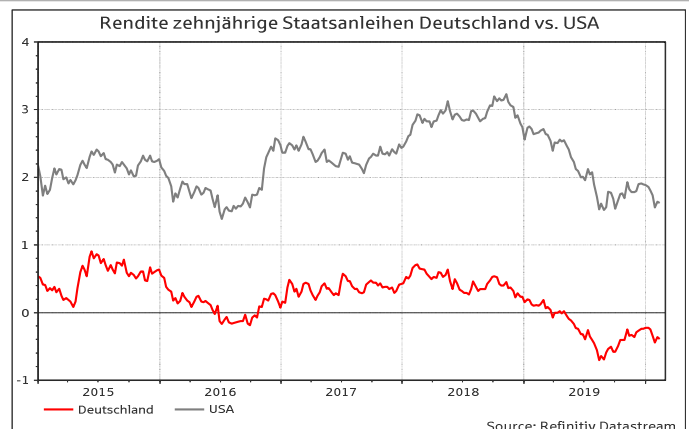
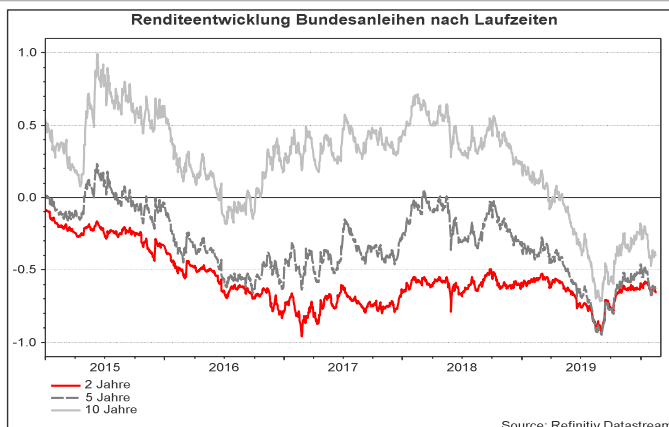
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
18.02.	USA	Empire State Produktionsindex (Feb)	5,0	4,8
19.02.	USA	Fed Minutes vom 28./29.01.2020	-/-	-/-
	USA	Baubeginne in Tsd. (Jan)	1.400	1.608
	USA	Erzeugerpreise (Jan, y/y)	1,6 %	1,3 %
20.02.	EWU	Verbrauchervertrauen (Feb)	-8,0	-8,1
	EWU	Protokoll EZB Ratssitzung v. 23.01.2020	-/-	-/-
	DE	GfK Konsumklima (Mrz)	9,8	9,9
	USA	Philly-Fed-Index (Feb)	10,0	17,0
21.02.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Feb)	51,0	51,3
	EWU	Einkaufsmanagerindex Industrie (Feb)	47,5	47,9
	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Jan, y/y)	1,4 %	1,4 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Industrie (Feb)	44,8	45,3
	USA	Markit-Flash-PMI verarb. Gewerbe (Feb)	51,5	51,9

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.